



Die Stadt ohne Juden

Hugo Bettauers Roman von 1922, der die damals noch utopische Vorstellung einer Vertreibung der Juden aus Wien beschreibt, kam nur zwei Jahre später als Film in die Kinos.

Geschildert wird die Verarmung der Bevölkerung durch Inflation und Arbeitslosigkeit. Die Forderung nach Ausweisung der Juden findet politisch eine Mehrheit.

Nach einem kurzen wirtschaftlichen Aufschwung nach dem Ausweisungsdekret, stellt sich eine erneute Rezession ein, weil ein Boykott durch ausländische Wirtschaftskräfte einsetzt. Plötzlich entsteht eine Kampagne für eine Rücknahme des Ausweisungsdekrets...



Fr 8. Nov. 2019
20 Uhr

Junge Kirche in der Dreifaltigkeitskirche
Herzogstr. 2a / Ecke Zollernstraße
52 070 Aachen

Die Stadt ohne Juden
von Hans Karl Breslauer, AT 1924
vollständig wiederhergestellte Fassung
nach dem gleichnamigen Roman von
Hugo Bettauer
Foto: Filmarchiv Austria

Im Rahmen der Ausstellung der Landes-
zentrale für politische Bildung NRW
„Du Jude!“ – Alltäglicher Antisemitismus
in Deutschland
3. bis 15. November 2019 in Aachen

Eintritt
Spende erbeten



www.kaleidoskop-ac.de